

# LEHRTE

Online immer aktuell    
 haz.de/lehrte  
 neuepresse.de/lehrte

## Diebe stehlen sechs Fässer Bier

**Lehrte.** Zwei Männer haben in der Nacht zu Sonnabend vom umzäunten Außenbereich des Getränkemarkts an der Gaußstraße sechs 50-Liter-Fässer Gilde-Bier gestohlen. Jetzt fahndet die Polizei nach den Männern, die bei ihrem Tun nicht unentdeckt blieben.

Der Einbruch in das mit hohen, stabilen Zäunen versehene Außenlager des Markts ereignete sich gegen 0.45 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt fielen einer 62-jährigen Anwohnerin das offenstehende Tor sowie die zwei Männer auf dem Gelände auf. Sie rief die Polizei. Doch schon kurz darauf fuhren die mutmaßlichen Diebe in einem Auto mit hannoverschem Kennzeichen davon. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb erfolglos.

Die Diebe hatten eine Kette an der Tür aufgebrochen, um an die Bierfässer zu kommen. Die Beute hat inklusive der Pfandfässer einen Wert von rund 1000 Euro. Die Polizei überprüft nun den Halter des Nissans. Weitere Hinweise nimmt sie unter Telefon (05132) 8270 entgegen. *ac*

### IN KÜRZE

#### Unbekannte flüchten nach Unfällen

**Lehrte.** Zweimal innerhalb von zwei Tagen ist es in Lehrte zu einer Unfallflucht gekommen. In beiden Fällen konnte ein Zeuge der Polizei wichtige Hinweise geben. Der erste ereignete sich am Freitag gegen 13.45 Uhr an der Bahnhofstraße. Dort beobachtete ein Zeuge, wie ein Mann mit seinem Motorroller gegen einen geparkten Citroen fuhr. Danach entfernte sich der Unbekannte vom Unfallort. Der Zeuge konnte jedoch das Kennzeichen des Motorrollers nennen. Die Ermittlungen zu dem Unfall, bei dem ein Schaden von etwa 1500 Euro entstand, dauern an. Am Sonnabend gegen 19.20 Uhr gab es eine Unfallflucht am Hohnhorstweg. Dort touchierte ein Unbekannter mit seinem BMW XI einen geparkten VW. Letzterer wurde an der linken Seite des Hecks zerkratzt. Auch in diesem Fall konnte ein Zeuge das Kennzeichen ablesen. *ac*

#### Diebe stehlen 5000 Euro teures Pedelec

**Hämelerwald.** Die Polizei vermutet den Diebstahl eines hochwertigen Pedelecs am Hämelerwalder Bahnhof. Der Eigentümer hatte das etwa 5000 Euro teure Gefährt dort mit einem Ketenschloss gesichert abgestellt. Die Tat ereignete sich zwischen Montag und Freitag vergangener Woche. Die Ermittler gehen davon aus, dass die Kette mit einer elektrischen Akkusäge durchtrennt wurde. *ac*

#### Begegnungsstätte zeigt Cartoons

**Lehrte.** In der Begegnungsstätte der Stadt an der Goretstraße ist im September die Ausstellung „Demensch - Cartoons von Peter Gaymann“ zu sehen, in der auf humoristische und menschliche Art das Thema Demenz verarbeitet wird. Die Schau ist jeweils mittwochs am 7. und 21. September zwischen 10 und 12 Uhr sowie am Montag, 12. September, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Insgesamt sind in der Begegnungsstätte und im zweiten Standort der Schau im Foyer des Ratssaals der Stadt 18 Cartoons zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos. Die Ausstellung ist Teil der „Woche(n) der Demenz“ in der Region Hannover. Bis Montag, 26. September, steht dabei die Krankheit Demenz bei Theaterstücken, Vorträgen, Musikveranstaltungen, kreativen Angeboten und Workshops im Blickpunkt. *joj*



Besondere Atmosphäre im Stadtpark: Beim Bluesfestival baut sich mancher Gast seinen Liegestuhl auf oder breitet die Picknickdecke aus. FOTOS: ANNIKA EICHSTÄDT

## „Einfach schöne Musik“

Entspannt und familiär: 37. Ausgabe des Bluesfestival am Rodelberg lockt am Wochenende weit mehr als 1000 Gäste an

Von Annika Eichstädt

**Lehrte.** Der Lehrter Stadtpark ist malerisch und idyllisch: Wiesen, Bäume mit tiefhängenden Zweigen, Teiche. Aber immer am ersten Sonnabend im September wird der Wind in den Blättern von Musik begleitet. Das ist seit fast vier Jahrzehnten so. Nach einer Pause wegen der Corona-Pandemie war am Sonnabend wieder einmal Bluesfestival – und die besondere Atmosphäre kehrte in den Park zurück. Zu dieser 37. Ausgabe haben sich Musikfans mit Campingstühlen und Picknickdecken auf den Weg gemacht. Weit mehr als 1000 sind es.

Denn Lehrte mag zwar klein sein, doch die auftretenden Künstler und Künstlerinnen können sich sehen lassen. Kein Wunder, dass das Publikum den ganzen Abend klatscht und erst gegen Mitternacht beseelt nach Hause geht.

#### Vorverkauf lief bereits gut

„Es gibt hier einfach schöne Musik und die Atmosphäre ist toll“, fasst Susanna Veenhuis vom Verein Blues in Lehrte die entscheidenden Merkmale des Lehrter Kultevents zusammen. „Außerdem ist es unschlagbar günstig.“ Nach zwei pandemiebedingten Jahren Pause habe das ehrenamtlich organisierte Festival bereits einen guten Kartenvorverkauf gehabt, und am Abend seien noch viele Tickets über die Kas-

sentheke gegangen. Dass Organisatorin Veenhuis Spaß hat, ist zu spüren. Mit viel Enthusiasmus berichtet sie von den Künstlerinnen und Künstlern, die in Lehrte auftreten. Jeder soll verstehen können, was am Rodelberg passiert. Wer da ist, soll sich willkommen und als Teil der Bluesgemeinschaft fühlen.

Viele Gäste tragen T-Shirts mit dem Festivallogo, für alle anderen werden kostenlose Namensbuttons ausgegeben. In Lehrte geht es familiär zu, auch wenn schon zum ersten Auftritt am Nachmittag knapp 1000 Fans da sind, wie Veenhuis' Ehemann Jens schätzt, ebenfalls Mitglied des Organisationsteams.

#### Pausenmusik in der Menge

Die Besucherinnen und Besucher haben Spaß wie eh und je: Schon während Richie Arndt als erster Künstler spielt, wird mitgewippt. Als die 80-jährige Janice Harrington die Bühne betritt, hält es viele nicht mehr auf den Sitzen. Bis in die Nacht wird auf der Wiese zur Musik getanzt, es treten noch die Blues Company und Rozedale auf und natürlich nicht zu vergessen die Pausenband Pick up The Harp, die seit 2016 eine Institution beim Bluesfestival ist.

Mit ihrem mobilen Equipment spielen die Karlsruher direkt in der Menge und werden ebenso gefeiert wie die Künstler auf der Bühne. Alle Auftritte gehen länger als im Pro-

grammheft angegeben, doch niemand beschwert sich – am Rodelberg teilen sich Musiker und Publikum die Ausdauer.

„Wir sind nur 50 Prozent, den Rest macht ihr“, sagt Janice Harringtons Posaunist Werner Gürtler an die Fans gerichtet. Die Sängerin, seine Ehefrau, setzt das direkt um, indem sie einen jungen Mann aus dem Publikum zum Tanzen auf die Bühne holt. Johannes heißt er und zeigt sich nach dem Auftritt begeistert: „Das ist einfach die Musik, die mich durch meine Eltern seit der Kindheit prägt“, verrät er. Deshalb ist der junge Gast auch nicht zum ersten Mal am Rodelberg. Auf die

Frage, ob sie wiederkommen werden, nicken er und sein Freund Vinice. Ebenso begeistert ist Christa, die aus Hemmingen für den Blues nach Lehrte gefahren ist. „Ich war ganz heiß drauf, wieder herzukommen“, erzählt sie. Und das wird sie wohl auch weiterhin können: Wie Susanna Veenhuis erzählt, hat der veranstaltende Verein Blues in Lehrte keine Nachwuchsprobleme, Jung und Alt seien angetan vom Konzept des Festivals. Nachhaltigkeit wird auch personell und nicht nur für Strom- und Abfallkonzept großgeschrieben. Den sprichwörtlichen Blues braucht in Lehrte also niemand zu haben. *ac*



Musik in der Pause: Pick up The Harp spielen seit 2016 auf dem Bluesfestival in Lehrte.

## Unbekannte attackieren 42-Jährigen

**Lehrte.** Ein 42-Jahre alter Mann ist am Sonntag gegen 7 Uhr an der Bahnhofstraße zum Opfer eines Raubüberfalls geworden. Nach Angaben der Lehrter Polizei attackierten völlig unvermittelt zwei Unbekannte den Passanten, schlugen und traten ihn und nahmen ihm dann Bargeld und sein Smartphone ab. Die Szene spielte sich direkt am Abgang zum Bahnhofstunnel ab. Das Opfer wurde mit leichten Verletzungen mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus transportiert.

#### Polizei bittet um Hinweise

Anschließend flüchteten die Angreifer in unbekannte Richtung. Beide sollen zwischen 30 und 40 Jahre alt sein. Die Polizei bittet nun etwaige Zeugen des Straßenschauspiels, sich mit dem Lehrter Kommissariat unter Telefon (05132) 8270 in Verbindung zu setzen. *ac*

### IN KÜRZE

#### Ausschuss spricht über Schottergärten

**Lehrte.** Geht die Stadt Lehrte schon bald rigoros gegen illegale Schottergärten auf Privatgrundstücken vor? Diese Frage ist Thema in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Grünplanung, Umwelt- und Klimaschutz am heutigen Dienstag ab 18 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Lehrte Mitte an der Friedrichstraße. Zudem geht es auch um die Absicht der Stadt, eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungs-pflicht von freilaufenden Katzen durchzusetzen. Mit dem Thema Schottergärten befasst sich auch der Ortsrat Aligse-Kolshorn-Röd-densen in seiner heutigen Sitzung. Er kommt um 19.30 Uhr in der Pausenhalle der Aueschule an der Peiner Heerstraße zusammen. Auch dieses Treffen steht Bürgerinnen und Bürgern offen. *ac*

#### Ein Gottesdienst zum Kita-Start

**Ahlten.** Zu einem „Anderen Gottesdienst“ lädt die Martinskirchengemeinde für morgen um 17 Uhr ein. Unter dem Motto „Siehst du?“ segnet Pastor Sebastian Hohensee die Kita-Mitarbeitenden vor dem beginnenden Kita-Jahr. Der Gesangschor „Die Martins“ tritt auf. Bei gutem Wetter treffen sich die Gläubigen neben der Kirche, bei schlechtem Wetter wird die Messe in der Kirche gefeiert. Bei Getränken und Snacks können die Besucher nach der Messe miteinander ins Gespräch kommen. *joj*

## Waldbrände: Großeinsatz dauert mehr als 20 Stunden

Kilometer von Schlauchleitungen müssen nun gereinigt werden / Polizei hat Ermittlungen aufgenommen

Von Achim Gückel

**Hämelerwald.** Am Sonntag gegen 14 Uhr kam die erlösende Nachricht. Nach mehr als 20 Stunden meldete die Einsatzzentrale der Feuerwehren in Hämelerwald: „Feuer aus!“ Bis zu 450 Feuerwehrleute hatten zuvor bei den Böschungs- und Waldbränden entlang der Bahntrasse Lehrte-Peine im Hainwald, am Waldsee und in der Gemarkung Dolgen teils unter komplizierten Bedingungen mehrere Brandherde gelöscht.

20 Hektar Wald, Strauchwerk und Böschungen standen dabei insgesamt in Flammen. Verletzte gab es bei den Feuern nicht. Die Gefahr, dass die Brände auf besiedelte Bereiche oder den Campingplatz am Waldsee übergreifen, hatten die Feuerwehren schnell gebannt. Den Campingplatz hatte die Polizei am

Sonnabendabend vorsorglich evakuiert.

Nach Angaben von Christian Janssen, Pressesprecher der Lehrter Stadtfeuerwehr, waren die Einsatzkräfte am Sonntagmittag noch damit beschäftigt, die Einsatzstellen zu räumen, Schläuche aufzurollen und die Fahrzeuge in ihre Heimorte zu bringen. Am Montagmorgen habe es dann noch einen Alarm für die Hämelerwalder Ortsfeuerwehr gegeben, weil an einer Stelle im Hainwald erneut Rauch aufgestiegen war. Eine Gefahr, dass der Brand erneut aufflammt, habe es laut Janssen aber nicht gegeben.

#### Polizei nimmt Ermittlungen auf

Mittlerweile hat die Polizei ihre Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Mit Ergebnissen sei aber erst in einigen Tagen zu rechnen. Wahrscheinlich ist, dass Fun-

kenflug von einem vorbeifahrenden Zug die Brände entlang der Bahntrasse entfacht hatte. Sämtliche Brandherde langen dicht an den Gleisen. Im Hainwald fraßen sich die vom Wind angefachten Flammen jedoch schnell ins Unterholz.

Laut Janssen stehen nun die

Nacharbeiten an. Unter anderem müssen etliche 100 Meter Schlauchleitung gereinigt werden. Im Hainwald hatten die Feuerwehrleute unter anderem Leitungen bis zum Waldsee und tief in das Waldgebiet hinein legen müssen, um die Flammen zu bekämpfen. Laut dem

Feuerwehrsprecher ist bei dieser Arbeit die Feuertechnische Zentrale in Burgdorf behilflich. Sie hatte am Wochenende ebenfalls Hunderte Meter Schläuche nach Hämelerwald gebracht.

Auch die Schnelleinsatzgruppe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) war bei den Waldbränden im Einsatz. 21 Helfer mit sieben Fahrzeugen fuhren nach Angaben des Ortsvereins Lehrte nach Hämelerwald, um dort für die Verpflegung der Feuerwehrleute zu sorgen. „Da etwa 70 Feuerwehrleute den Einsatzbereich im Wald nicht verlassen konnten, wurde ihnen das Essen bis in den Waldweg gebracht“, heißt es. DRK-Zugführer Andreas Klingberg berichtete, dass die gefüllten Suppenteller auf einer Trage mit Rädern direkt zu den Einsatzkräften gebracht wurden, da man mit Fahrzeugen nicht bis dorthin kam.



Letzte Löscharbeiten: Am Sonntagmittag waren die Brände bei Hämelerwald nach mehr als 20 Stunden endlich aus. FOTO: FEUERWEHR LEHRTE